

179/47 [1757 Februar]¹

Notiz über die Bedingungen für die Aushändigung eines Urlaubscheines an den Gardesoldaten Jacques Sautebin

C Der Verfasser hält fest, dass er schon vor längerer Zeit den Urlaubsschein für Jacques Sautebin versandt hat. Den Urlaub gewährte er auf das Gesuch von dessen Bruder, Abraham Sautebin, hin, der dafür 150 Livres bezahlt hat: 132 Livres für den Verfasser und 18 Livres für Korporal Wenger². Der Urlaubsschein liegt nun bei Wachtmeister Schmid. Sautebin bekommt den Schein jedoch erst, wenn er zwei Soldaten seine Schulden über 80 Livres bezahlt hat. Er schuldet einen Soldaten namens Lehot 70 Livres, einen andern 10 Livres. Abraham Sautebin hatte die Kompanie im vergangenen Januar mit einem «congé absolu» verlassen.

¹ Ermittelt aufgrund des inhaltlichen Bezugs zu Zurlaubiana AH 179/48.

² Franz Wenger.

AH 179 Bl. 112 • 112^v.
In französischer Sprache.
